

- Gegenstand : Vordere Kopfstütze
- Betroffen : Alle W.Nr.
- Dringlichkeit : Bei der Herstellung ab W.Nr. 10-19
Optional zur Umrüstung W.Nr. 10-1 bis 10-18
- Vorgang : Da die bisherige Kopfstütze von einigen Piloten als unbequem empfunden wird, wurde eine neue Kopfstütze entwickelt. Die Kopfstütze ist durch Versetzen der Verschraubung (3 Positionen) in Flugrichtung verstellbar und somit an die Dicke des verwendeten Fallschirms anpassbar.
- Maßnahmen : 1. Änderung an der Abdeckung des hinteren Instrumentenpilzes
a: eine GFK-Platte in die Abdeckung des hinteren Instrumentenpilzes einkleben gemäss Zeichnung 10R36, Verklebeflächen gut aufrauen.
b: Nach dem Aushärten die je 3 Bohrungen der 3 Verschraubepositionen gemäss Zeichnung 10R36 bohren und Muttern und Scheiben mit 2x92125 und mit Baumwollflocken eingedicktem Epoxidharz festlegen.
2. Einbau der neuen Kopfstütze (Halterung 10RU157 und Kissen 8R80/2) gemäss Zeichnung 10R36.
3. Falls ein Kompass auf der Abdeckung des hinteren Instrumentenpilzes montiert ist, so wird dieser mit Senkschrauben von unten an der Halterung 10RU157 gemäss Zeichnung 10R36 montiert. Kompass danach neu kompensieren.
- Material : Halterung 10RU157
Kissen 8R80/2
GFK-Platte 3 dick 135 x 116 mm
3 Flachkopfschraube M4x16 DIN 7985 MS schwarz-brüniert
12 Scheiben 4,2 DIN 9021 MS
9 6KT-Mutter M4 DIN 934 MS
Gewebe 92125
Epoxidharz mit Härter z.B. MGS L285/H286
Baumwollflocken
bei Bedarf für Kompassmontage:
2 oder 3 Senkschrauben mit Schlitz M 4 x 10 DIN 963 MS
- Gewicht und Schwerpunktlage : Einfluss vernachlässigbar
- Hinweise : Die Durchführung aller Maßnahmen kann durch den Halter erfolgen.
Die ordnungsgemäße Durchführung der Maßnahmen ist von einem Prüfer Klasse 3 mit entsprechender Berechtigung bei der nächsten Jahresnachprüfung zu prüfen und in den Betriebsaufzeichnungen zu bescheinigen.

Bruchsal den 27.02.03

LBA - anerkannt

Bearbeiter:
Dipl. Ing. Wilhelm Dirks



A handwritten signature in black ink, appearing to be 'Dirks', written over a light blue horizontal line.

Musterprüfer:
Dipl. Ing. Swen Lehner

05. MRZ. 2003